



Resolution der FDP-Kreistagsfraktion, SSW- Kreistagsfraktion und WGK-Kreistagsfraktion: Fraktionsstärke im Kommunalwahlrecht

VO/2022/033	Fraktionsantrag
öffentlich	Datum: 21.10.2022
<i>FD 1.3 Gremien und Recht</i>	Ansprechpartner/in: Detmer, Julian
	Bearbeiter/in: Sophie Höffer

Datum	Gremium (Zuständigkeit)	Ö / N
14.11.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit
Entfällt.

Beschlussvorschlag
/.

Sachverhalt
Der Sachverhalt ist der Anlage zu entnehmen.

Relevanz für den Klimaschutz
Entfällt.

Finanzielle Auswirkungen
Entfällt.

Anlage/n:

1	Resolution FDP SSW WGK
---	------------------------



Resolution: Fraktionsstärke im Kommunalwahlrecht

Die schwarz-grüne Landesregierung darf keinen Demokratieabbau in unseren Kommunen betreiben

Fraktionen sind ein wichtiges Instrument der politischen Teilhabe und der Repräsentation des demokratischen Bürgerwillens. Der Kreistag lehnt daher die von der schwarz-grünen Landesregierung geplanten Änderungen der Gemeindeordnung, die Voraussetzungen zur Bildung einer Fraktion in den Kommunalvertretungen zu verschärfen, ab und fordert die Landesregierung auf, von diesem geplanten undemokratischen Vorhaben abzusehen.

Die erforderliche Mitgliederzahl zur Bildung einer Fraktion in größeren Kommunen sowie in Kreistagen von zwei auf drei zu erhöhen, würde die demokratische Teilhabe kleinerer Parteien und Wählergemeinschaften massiv erschweren. Informationswege würden abgeschnitten, Ausschuss-Teilnahmen nicht mehr möglich und die Finanzierung und damit die professionelle Arbeit von Mitgliedern des Kreistages und die Teilnahme der Bürger an demokratischen Entscheidungsprozessen in den kommunalen Vertretungen erheblich eingeschränkt. Ein derartiger Demokratieabbau muss daher verhindert werden.

FDP Kreistagsfraktion

SSW Kreistagsfraktion

WGK Kreistagsfraktion

Rendsburg-Eckernförde

Rendsburg-Eckernförde

Rendsburg-Eckernförde

Tina Schuster

Michael Schunck

Dr. Andreas Höpken